m94
Ent.
© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

NACHRICHTENBLATT

der Bayerischen Entomologen

Herausgegeben von der Münchner Entomologischen Gesellschaft
. Schriftleitung: Dr. W. Forster, 8000 München 19,
Maria-Ward-Straße 1 b
Postsch.-Kto. d. Münchner Entomolog. Gesellschaft: München Nr. 31569-807
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

30. Jahrgang / Nr. 1 — 15. Februar 1981 — ISSN 0027 - 7425

JAN 15 1982
LIBRARY

Inhalt: P. Brandl: Anthaxia thessalica sp. nov., eine neue Anthaxia aus Griechenland (Coleoptera, Buprestidae) S. 1. — A. Ghazi-Bayat u. I. Hasenfuss: Über den Transportweg der Haftflüssigkeit der Pulvilli bei Coptosoma scutellatum (Geoffr.) (Heteroptera, Plataspididae) S. 5. — H. Rausch, H. Aspöck u. U. Aspöck: Helicoconus tjederi n. sp. und Helicoconus premnata n. sp. — zwei neue Coniopterygiden-Spezies aus dem West-Himalaya (Neuropteroidea, Planipennia) S. 8. — N. Uygun u. H. Fürsch: Die Hyperaspis-Arten der Türkei (Coleoptera, Coccinellidae) S. 12. — N. Goulandri: Das Naturhistorische Museum Athen bittet um Mithilfe S. 16. — Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft S. 16.

Anthaxia thessalica sp. nov., eine neue Anthaxia aus Griechenland

(Coleoptera, Buprestidae)

Von **Peter Brandl**

Abstract. *Anthaxia* (*Melanthaxia* Richt.) *thessalica* sp. nov. is described from material collected in Northern Greece. Its nearest relative is *A. sturanyi* Obnb., distributed as known from Dalmatia to Peloponnes, from which it is differentiated.

In den letzten Jahren ist Griechenland wieder verstärkt ins Blickfeld der Entomologen gerückt und es zeigt sich, daß dieses schon von so bedeutenden Coleopterologen wie Kiesenwetter, v. Oertzen, Apfelbeck, Reitter u. a. durchforschte Land noch immer gut für manche Überraschungen ist. Davon zeugen Funde aus neuester Zeit: *Buprestis splendens* F. — Paulus 1978, Brandl, Mahr, Mühle 1980; *Acassidiocesta madoni* Thery — Liebegott 1978, Novak 1971, Brandl, Mahr 1979; *Dicerca herbsti* Kiesw. — Brandl, Hladil, Mahr, Mühle, Niehuis, Novak 1979; *Pseudocastalia aegyptiaca* Gmelin — Heller 1978, um nur einige besonders beeindruckende Buprestidenfunde zu nennen.

Den Anstoß zu dieser Arbeit gab eine Ausbeute von Buprestiden der Griechenland-Sammelreise 1979 von Brandl, Mahr und Mühle aus dem Gebiet des Olymp. Bei der Bestimmungsarbeit war eine Serie von schwarzen Anthaxien aufgefallen, deren Einord-

© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

nung nicht gelingen wollte. Auffallend gekennzeichnet durch die deutlich verlängerten 3. und 4. Fühlerglieder. Eine einzige Art mit diesem signifikanten Merkmal ist aus der in Frage kommenden Faunenregion beschrieben, nämlich *Anthaxia sturanyi* Obnb. (1914). Dankenswerterweise stellte mir Dr. Bilý, Prag, den Obenbergerschen Typus aus dem Nationalmuseum zur Verfügung. Der Vergleich ergab nun zweifelsfrei, daß eine neue Art vorlag. Im Folgenden die Beschreibung:

Anthaxia thessalica spec. nov. (*Melanthaxia* Richt.)

Oberseite dunkel bronzefarben, Halsschildhinterecken kupfrig; Unterseite schwarz, mit grünlichem Glanz, zu den Seiten kupfrig, fein hell behaart. Stirn flach, mit runden Ozellen, diese mit Zentralkörnchen; lang braun behaart, mit grünlichem Glanz. Der Augeninnenrand zum Scheitel zusammenlaufend. Fühler mit stark verlängertem 3. und 4. Glied, dieses jeweils doppelt so lang wie das 2., mit Borstenhaaren besetzt.

Halsschild nach vorne gerichtet braun behaart, die Seiten nach vorne gleichmäßig verjüngt und dort abstehend behaart. Die Seiten der Hinterecken glatt gerandet. Halsschildseiten mit je einem Längseindruck versehen. Struktur aus rundlichen Ozellen mit Zentralkörnchen bestehend, die Ozellen zerfließen in der vorderen Halsschildmitte zu Querrunzeln. Im Bereich der eingedrückten Seitenmitte sind die Querwände der Ozellen teilweise aufgelöst, so daß mehrere Zentralkörnchen in einem Feld stehen und die verbleibende Begrenzung Längsrunzeln andeutet.

Schildchen breit dreieckig.

Flügeldecken rauh strukturiert, nach hinten gerichtet fein hell behaart.

Geschlechtsdimorphismus: ♂ — Innenseite der Mittelschienen stark geschwungen und in einer kräftigen Spitze endigend; Hinterschienen gerade, am Ende innen mit 1—3 kleinen Zähnchen besetzt

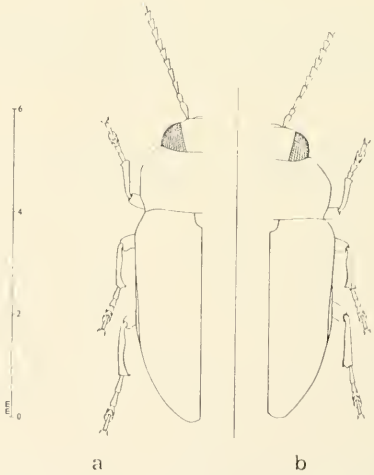

Abb. 1: Habitus von a *Anthaxia sturanyi* Obnb. ♂
b *Anthaxia thessalica* sp. nov. ♂

© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

(Abb. 1 b). Vorderschienen am unteren Ende etwas verdickt und am Innenrand gezähnelt. Außenspitze zahnartig vorgezogen.

♀ — Fühler kürzer; Mittel- und Hinterschienen gerade, am Ende innen jeweils mit einem rötlichgelben, größeren Borstenhaar. Letztes Hinterleibssternit vor der gezähnelten, vorgezogenen Spitze mit einem tiefen Quereindruck versehen.

Aedoeagus: siehe Abb. 2.

Länge: 5,2—6,9 mm (Typus 5,8 mm).

Gesammelt wurden die Tiere am thessalischen Olymp, in der Nähe des Klosters Moni Ayiou Dionissiou, auf gelben Blüten sitzend, in einem Areal, bestanden mit Kiefern und Wacholder.

Holotypus: ♂, Graecia, Olymp, 5. 6. 79, leg. P. Brandl.

Allotypus: ♀, dieselben Daten.

Paratypen: 9♂♂, Graecia, Olympos, 2100 m, 4. 6. 37, Coll. Barton; 2♂♂, 6♀♀, Graecia, Olymp, 5. 6. 79, leg. P. Brandl; 15♂♂, 8♀♀, Graecia, Prov. Pieria, Pieria-Gebirge, 27. 5. 75, leg. G. Novak; 3♂♂, Graecia, Vermion-Gebirge, Kara-Bunar, 27. 5. 37, Coll. Barton; 4♂♂, Graecia, Vermion-Gebirge, Katovermion, Coll. Barton; 1♂, Graecia, Vermion-Gebirge, Prionia, 21. 5. 37, Coll. Barton.

Abb. 2: Aedoeagus von *Anthaxia thessalica* sp. nov.

Holo- und Allotypus in der Sammlung Brandl, Kolbermoor, Paratypen in der Zoologischen Staatssammlung München, im Nationalmuseum Prag und in den Sammlungen Novak, Wien, und Brandl.

Der *A. thessalica* sp. nov. am nächsten verwandte und recht ähnliche Art ist *A. sturanyi* Obnb. Innerhalb des Subgenus *Melanthaxia* Richt. sind beide Arten ausgezeichnet durch die verlängerten 3. und 4. Fühlerglieder, so daß sie durch ihre insgesamt recht langen Fühler leicht aus der Vielzahl der zum Teil recht schwierig zu bestimmenden „schwarzen Arten" erkannt werden können.

A. thessalica sp. nov. läßt sich von *A. sturanyi* Obnb. am leichtesten durch nachstehende Merkmale unterscheiden:

A. thessalica sp. nov.	*A. sturanyi* Obnb.
♂: Mittelschienen am Innenrand gebogen, Hinterschienen gerade (Abb. 1 b).	Mittel- und Hinterschienen am Innenrand gebogen (Abb. 1 a).
♀: Analsternit vor der Spitze breit und tief eingedrückt.	Analsternit nur sehr flach eingedrückt.

© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Abb. 3: Karte zur Verbreitung von *Anthaxia sturany* Obnb. ○
Anthaxia thessalica sp. nov. ×

Zweifellos sind *A. thessalica* sp. nov. und *A. sturanyi* Obnb. zwei äußerst nahe verwandte Arten mit möglicherweise vikariierender Verbreitung, soweit sich aus dem vorliegenden Material beurteilen läßt. Das Vorkommen von *A. thessalica* sp. nov. ist bis dato nachgewiesen nur für die benachbarten nordgriechischen Gebirgsstöcke Olymp, Pierion und Vermion. *A. sturanyi* Obnb. ist gemeldet aus Bulgarien, von Dalmatien über Albanien bis zum Peloponnes. Es wäre möglich, daß sich die neue Art während einer tertiären Isolation des oben erwähnten Gebirgsgebietes von *A. sturanyi* Obnb. abgespalten hat. Die von den Botanikern in diesem Gebiet beobachteten, relativ eng begrenzten Subregionen lassen dies zumindest denkbar erscheinen. *A. thessalica* sp. nov. den Status einer Subspezies einzuräumen, hält der Verfasser jedoch aufgrund der deutlichen morphologischen Differenzierungen, der noch unbekannten Biologie und der erst weitgehend punktuellen Kenntnis der Verbreitung beider Arten für nicht angezeigt.

Literatur

Müller, J., 1926: Koleopterologische Notizen, Wiener Ent. Zeit. XLIII, p. 169.

Obenberger, J., 1914: Beitrag zur Kenntnis der palaearktischen Käferfauna, Coleopt. Rdsch. 8/9, p. 132.

— — 1916: Holarktische Anthaxien. Beitrag zu einer Monographie der Gattung. Archiv Naturg. 82. Abt. A, p. 67, 86, 163.

— — 1931—1934: Catalogue raisonné des Buprestides de Bulgarie, p. 109, Prag.

Richter, A., 1949: Fauna SSSR, XIII, 2. Buprestidae, p. 124, Moskau-Leningrad.

Anschrift des Verfassers:
Peter Brandl, Am Anger 15 b, D-8208 Kolbermoor

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: 030

Autor(en)/Author(s): Brandl Peter

Artikel/Article: Anthaxia thessalica sp. nov., eine neue Anthaxia aus Griechenland (Col. Buprestidae). 1-4